

Haben Sie schon das neue Frauenbild?

05.07.2011, 12:34 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *dialog-arbeit*



Eva Hehemann zu Gast bei sonntags (ZDF), Moderation Gert Scobel

Köln, den 05.07.2011 Eva Hehemann, Kölner Fotografin und Autorin zeigt das Tun und Schaffen von Frauen in ihrem Buch „frauengesellschaft(en) in Deutschland“ aus unvoreingenommener, gewinnender Perspektive.

Mit über 1.600 Fotos auf nahezu 512 Seiten zeigt Eva Hehemann ein unerwartet positives und ermutigendes Bild von Frauen in Deutschland.

Ihre Mission ist es, kraftvolle Fürsprecher für ein authentisches Frauenbild zu gewinnen, die mit ihr einen neuen Blick ins gesellschaftliche Bewusstsein tragen.

Eva Hehemann nutzt ihre Expertise dazu, um in Medien und in Fachforen über die Arbeit der Frauen zu berichten. Rezensionen, Funk- und TV-Beiträge zur Autorin und ihrem Buch sind auf ihrer Internetseite: www.hehemann-fotografie.de eingestellt.

Nicht schwach, nicht defizitär – sondern besonders vielseitig, besonders engagiert und besonders kommunikativ sind Frauen in ihren privaten sowie beruflichen Netzwerken unterwegs.

Anfangen bei der privaten Geburtstagsrunde über Sport- und Kulturvereinigungen bis hin zu politischen Initiativen und einflussreichen Berufsverbänden: „Was Frauen in unserem Land leisten, bleibt oft unsichtbar“ ärgert sich die Kölnerin. Ein Jahr lang ist sie durch ganz Deutschland gereist und hat „Unglaubliches“ entdeckt: Die Vielfalt und das Engagement von Frauengruppen stehe den Vereinigungen, Clubs und Seilschaften der Männer in nichts nach. Frauen netzwerken jedoch auf ganz eigene, unvergleichbare Weise.

„Laut, bunt und ungewohnt geradeaus tauschen sich Frauen unter ihresgleichen aus. Sie geben nützliche Tipps, praktische Hilfe, sinnvolle Weiterempfehlungen – und das mit größter Selbstverständlichkeit“, sagt Eva Hehemann.

Sie hat zahlreiche Expertinnen befragt und gelernt, wodurch sich starke Netzwerke auszeichnen, was sie anbieten und vor allem, wie frau das geeignete Umfeld für sich findet. In ihrem Buch „frauengesellschaft(en) in Deutschland – von der privaten Feier bis zum Berufsverband“ gibt sie optische Einblicke und konkrete Entscheidungshilfe im Anhang. Hier finden interessierte Frauen thematisch geordnete Kontaktadressen und Gründungstipps für eigene Strukturen.

Eva Hehemann setzt sich seither für eine starke Frauenlobby ein. Sie engagiert sich aktiv zum Beispiel

- im Journalistinnenbund e.V.
- bei den BücherFrauen e.V.

- bei FidAR, Frauen in die Aufsichtsräte e.V.

„Ich bin davon überzeugt, dass Frauen nicht lernen müssen, wie Männer zu handeln oder umgekehrt. Sondern wir sollten auf die jeweiligen Stärken und Vorzüge der Geschlechter schauen und diese gewinnbringend für alle zusammenfügen.“
sagt Eva Hehemann.

Die Fotografin und Autorin freut sich über Einladungen zu Gesprächen oder Anfragen nach Fachbeiträgen. Durch ihre intensiven und lebendigen Netzwerk-Kontakte diskutiert sie auf Basis aktueller Geschehnisse und Fakten.

Portrait

Eva Hehemann

geboren 1957, absolvierte eine Ausbildung als Fotografin in Köln und München und studierte in Köln Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften. Sie arbeitete in München, Bern und London als Lektorin für Fotobücher, als Buchgestalterin und in der Herstellung bei führenden Kunstbuchverlagen. Heute lebt sie als freischaffende Fotografin in Köln. Sie engagiert sich u.a. sehr stark im Journalistinnenbund e.V., bei den Bücherfrauen e.V. oder auch bei FidaR Frauen in die Aufsichtsräte e.V.

News-ID: 551661 • Views: 795 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/551661/Haben-Sie-schon-das-neue-Frauenbild.html>